



Geschäftsbericht 2017

DLF 98/29



Schweiz-Deutschland-USA
Dreiländer Beteiligung Objekt
- DLF 98/29 - KC Beteiligungs
GmbH & Co. KG i. L.

Impressum:

Druck

Computershare Communication Services GmbH

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.

Alle Rechte vorbehalten

Auflage:

1. Auflage

Stand: März 2019



Inhalt

Seite

Das Jahr 2017 aus der Sicht der Liquidatoren

2

Eckdaten

3

Bilanz zum 31.12.2017

6

Gewinn- und Verlustrechnung und Einnahmen-Überschussrechnung

7

Anhang

10



Das Jahr 2017 aus Sicht der Liquidatoren

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2017 wieder durch ein nochmal über dem Vorjahr liegendes Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war im Jahresdurchschnitt 2017 um 2,2 % höher als 2016. Positive Impulse kamen wiederum primär aus dem Inland. Der Anstieg war im Wesentlichen getrieben durch private und staatliche Konsumausgaben. Die Bruttowertschöpfung ist in nahezu allen Wirtschaftsbereichen gestiegen. Im Jahresdurchschnitt 2017 waren knapp 44,3 Millionen Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland, der höchste Stand seit der deutschen Wiedervereinigung und die höchste Zunahme seit dem Jahr 2007. Eine höhere Erwerbsbeteiligung sowie die Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland glichen altersbedingte demografische Effekte aus.

Die Leitzinsen blieben im Jahr 2017 weiter auf historischen Tiefständen. Die Politik der EZB war und ist weiterhin vor allem getrieben durch eine Gefahr der Deflation im Euroraum. Im Jahr 2017 liefen die Ankaufprogramme der EZB weiter, wobei die Europäische Zentralbank (EZB) ab April 2017 wie angekündigt das Volumen auf 60 Mrd. Euro pro Monat verringerte. Auch die sog. Strafzinsen für Banken, die Geld bei der EZB „parken“ blieben weiterhin bestehen. Das Anleiheprogramm wurde ab Januar 2018 auf Euro 30 Mrd. pro Monat reduziert und lief im Dezember 2018 aus.

Nach Marktberichten von CBRE (weltweit größtes Dienstleistungsunternehmen auf dem gewerblichen Immobiliensektor) erreichte der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt im Jahr 2017 mit rund Euro 57 Mrd. das zweithöchste Transaktionsvolumen nach 2007 (rd. Euro 59 Mrd.). Wesentliche Treiber für das erneut sehr hohe Volumen war, wie in den Vorjahren, das Fehlen von Alternativen für große Kapitalsammelstellen und das bereits beschriebene attraktive Finanzierungsumfeld. Rd. 44 % des Investitionsvolumens entfiel auf Büroimmobilien, gefolgt von Einzelhandelsobjekten mit 20 % des Gesamtvolumens. Fast die Hälfte des gewerblichen Transaktionsvolumens wurde von ausländischen Investoren getätigt (über dem Durchschnittswert der vergangenen 5 Jahre mit 45 %).

Liquidation der DLF-Gesellschaften

Im Rahmen der Sonderbeschlussfassung 1/2014 vom 30.04.2014 wurde durch die Gesellschafter und Treugeber, mit überwiegender Mehrheit beschlossen, unsere Gesellschaft sowie alle weiteren 16 Dreiländer-Fonds mit Wirkung zum 30.06.2014 aufzulösen.

Für die Abwicklung des Vermögens sind die Unterzeichner, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, als Liquidatoren beauftragt worden. Die Liquidatoren haben die Aufgabe, das Vermögen unserer Gesellschaft, bestmöglich zu verwerten und die Verbindlichkeiten abzulösen.

Wenn Teilauszahlungen erfolgen können, werden wir Sie schriftlich informieren.

SCHWEIZ-DEUTSCHLAND-USA
DREILÄNDER BETEILIGUNG OBJEKT
- DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer
der KC Beteiligungs GmbH
(persönlich haftende Gesellschafterin
und Liquidatorin)

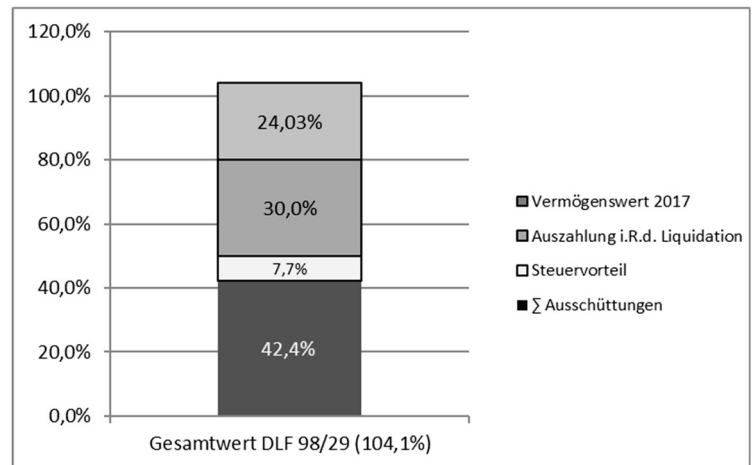
Helmut Cantzler - Geschäftsführer
der ATC Treuhandgesellschaft mbH
(Treuhandkommanditistin und Liquidatorin)



Eckdaten

Gesamtbetrachtung

Als Grundlage der Beurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus der Summe aller Ausschüttungen seit Fondsaufgabe, dem Steuervorteil aus der Investitionsphase, der Teilauszahlung aus dem Liquidationsüberschuss sowie dem Vermögenswert zum 31.12.2017. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds, wie auch der steuerliche Vorteil aus der sogenannten Denkmalschutz-AfA (rd. 20 % Werbungskosten bezogen auf das Nominalkapital), wurden vereinfachend nicht berücksichtigt. Der Vermögenswert basiert auf den gesellschaftsvertragsrechtlichen Vorgaben zur Ermittlung des Abfindungswerts. Hierbei wurden keine Kosten der Liquidation (Gebühren, evtl. anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen, etc.) berücksichtigt bzw. abgezogen. 100 % bezieht sich auf das ursprünglich einbezahlte Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr). Die Vermögenswerte können von Stichtag zu Stichtag erheblich schwanken. Es kann keine verbindliche Aussage zur Höhe eines auf den heutigen Tag oder zukünftig ermittelte Vermögenswerte getroffen werden.



Beschlussfassungsergebnis

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2016

Für das Geschäftsjahr 2016 wurde zum 26.11.2018 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 31,39 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
1. Genehmigung Jahresabschluss	99,36
2. Entlastung der Liquidatoren	91,89
3. Entlastung der Treuhandkommanditistin	96,84

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.



Fondsdaten

Firma:	Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
Handelsregister:	Stuttgart HRA 728936 (vormals München HRA 72306)
Tag der Eintragung:	20.09.2013 (19.02.1998)
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart (vormals München)
Dauer der Gesellschaft:	Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 laut Liquidationsbeschluss vom Mai 2014; ursprünglich 31.12.2038.
Gesellschafter:	Komplementärin: KC Beteiligungs GmbH 0,00 EUR Kommanditisten: ATC GmbH 591,05 EUR Private Equity 2.426.079,98 EUR Consult GmbH balandis Verwaltungs GmbH 2.556,46 EUR Treugeber 239.956.956,88 EUR Kündigung Treugeber -1.403.496,24 EUR Summe: 240.982.688,13 EUR
Anzahl Anteile:	8.352 (Stand 31.12.2017)
Haftung der Kommanditisten:	Beschränkt sich grundsätzlich auf die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage in Höhe von EUR 24.098.266,00 (Stand: 31.12.2017).
Platzierung/Schließung:	1998/2000

Investitionsteil Deutschland

Bosch-Areal, Stuttgart

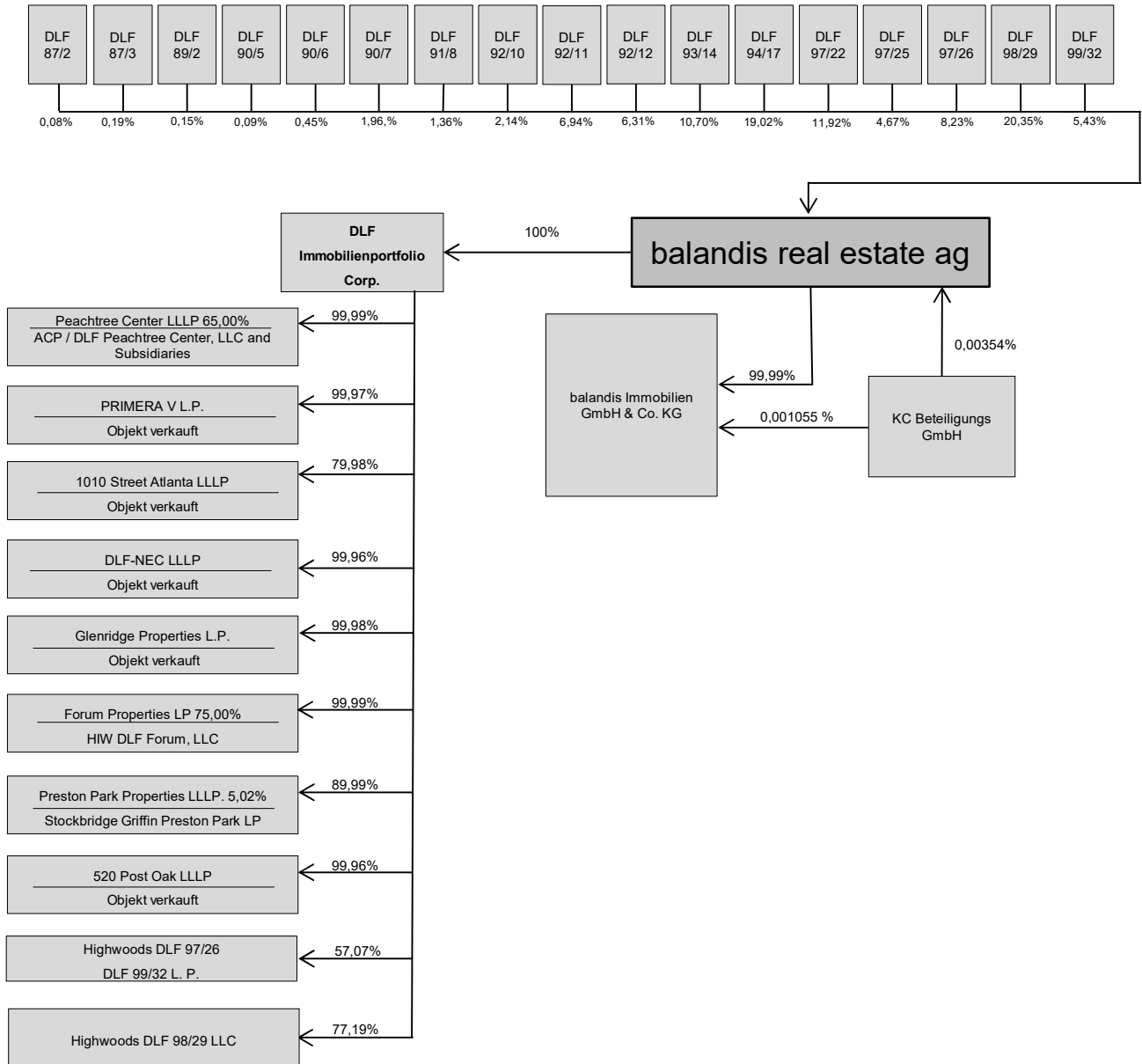
Das Objekt Bosch-Areal Stuttgart wurde zum größten Teil mit Wirkung zum 01.10.2015 für EUR 114.000.000,00 veräußert, ein kleiner Teil wurde mit Wirkung zum 14.03.2017 an den Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e.V., Stuttgart, im Rahmen eines Vergleichs übertragen. Das vom Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e.V., Stuttgart, gewährte Darlehen in Höhe von EUR 4.090.335,05 wurde mit den Kaufpreiszahlungen verrechnet.

Beteiligung

Es besteht eine Beteiligung an der balandis real estate ag (Amtsgericht München HRB Nr. 212566). Die Gesamtanzahl aller Aktien beträgt 36.020.000. Davon hält unsere Gesellschaft 7.331.307 Aktien.



Organigramm der balandis real estate ag – Stand 31.12.2017





DLF 98/29 Geschäftsbericht 2017

Bilanz zum 31.12.2017

AKTIVA	Buchwert 31.12.2017 EUR	Vorjahr 31.12.2016 EUR	PASSIVA	Buchwert 31.12.2017 EUR	Vorjahr 31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00	1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gew erbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	2. Kommanditisten	240.982.688,13	240.982.688,13
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00		240.982.688,13	240.982.688,13
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>			
II. Sachanlagen			II. Kapitalkonto II		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	0,00	774.679,49	1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	2. Kommanditisten	-183.069.122,31	-185.329.502,81
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00		-183.069.122,31	-185.329.502,81
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00		57.913.565,82	55.653.185,32
	<u>0,00</u>	<u>774.679,49</u>			
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	41.126.972,29	57.387.888,72	3. Sonstige Rückstellungen	120.820,00	1.017.073,60
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		120.820,00	1.017.073,60
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
	<u>41.126.972,29</u>	<u>57.387.888,72</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
1. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	300.541,56	729.396,75	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	27.279,38	553.668,15
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.265.075,65	0,00	6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	46.829,90	1.172.686,09
4. Sonstige Vermögensgegenstände	20.635,08	42.789,12	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	388.637,26	5.142.687,43
	<u>15.586.252,29</u>	<u>772.185,87</u>	8. Sonstige Verbindlichkeiten	462.746,54	6.869.041,67
II. Wertpapiere	0,00	0,00			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.783.907,78	4.604.546,51	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00			
	<u>58.497.132,36</u>	<u>63.539.300,59</u>		58.497.132,36	63.539.300,59



**Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum
01.01.2017 - 31.12.2017**

	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GUV / EÜ
	2017 EUR	Vorjahr EUR	2017 EUR	Vorjahr EUR	EUR
1. Umsatzerlöse					
<u>Immobilien</u>					
Mieterträge Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag Miete Fremdnutzung	150.000,00	280.811,14	190.498,15	-7.133,09	
Ertrag Nebenkostenvorauszahlung	16.600,66	80.760,00	20.189,99	116.955,97	
Ertrag Miete Umsatzmiete	19.009,48	0,00	19.009,48	46.274,51	
Ertrag Betriebskostenpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abrechnungsergebnis Nebenkosten	87.779,90	18.550,88	22.512,49	182.781,47	
erwartete Forderung aus NK-Abrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Erlöse	0,00	1.888,82	0,00	0,00	
Erlösschmälerungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zahlungsdifferenzen	0,00	0,02	0,00	0,00	
Erlösschmälerung Vermietung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	47.919,95	37.303,96	
	273.390,04	382.010,86	300.130,06	376.182,82	-26.740,02
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge					
Skonto- Ertrag	0,00	7,74	0,00	0,00	
Ertrag aus Währungskursdifferenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus Währungsbewertung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus Kleindifferenzen Rechnungseingang	0,00	0,01	0,00	0,00	
Realisierte Kursgewinne Laufzeit < 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	985.537,16	55.000,00	0,00	0,00	
Sonstige betrieblichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag tolerierte Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mehrerlös aus Anlagenabgang	3.317.813,35	-25,00	3.174.909,80	-25,00	
Ertrag aus Zuschreibungen auf Beteiligungen	0,00	1.522.301,67	0,00	0,00	
Sonstige Erlöse	1.601,92	2,78	0,00	0,00	
Gewinn Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
Pauschalierte EWB auf Forderungen	114.737,22	0,00	0,00	0,00	
Erlöse aus Ersatzbeschaffung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erträge Vorsteuerberichtigung § 15 a UStG	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abgeltung Mietabsicherungsvertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
Versicherungserstattung	0,00	148,16	0,00	0,00	
Sonstige vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Umsatzsteuererstattungen	0,00	0,00	251.493,09	645.561,15	
	4.419.689,65	1.577.435,36	3.426.402,89	645.536,15	993.286,76



	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GU / EÜ
	2017 EUR	Vorjahr EUR	2017 EUR	Vorjahr EUR	EUR
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
Betriebskosten	0,00	20.742,92	0,00	-23.169,55	
Kleinteile/- Material	0,00	269,28	0,00	269,28	
	0,00	21.012,20	0,00	-22.900,27	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
Instandhaltung	2.965,87	126.456,92	3.248,70	187.974,33	
	2.965,87	147.469,12	3.248,70	165.074,06	-282,83
6. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs					
- Abschreibung Gebäude	2.157,79	12.946,72	2.546,26	15.277,55	
- Abschreibung Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Abschreibung Einrichtung	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Sofortabschreibung GWG Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	
	2.157,79	12.946,72	2.546,26	15.277,55	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	2.157,79	12.946,72	2.546,26	15.277,55	-388,47
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Versicherungen	0,00	-11.967,75	0,00	-11.967,75	
Aufwand aus Währungskursdifferenzen	0,00	0,01	0,00	0,00	
Aufwand aus Währungsbewertung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Aufwand aus Kleindifferenz Rechnungseingang	0,00	0,01	0,00	0,00	
Realisierte Kursverluste	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige allgemeine Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Maklerkosten/ Vermietungsanzeigen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Marketingkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Rechts- und Beratungskosten	31.471,13	67.740,40	51.857,41	249.872,16	
Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	2,58	8.241,29	8.241,29	
Verlust Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachverständige / Gutachterkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Laufende Gebühren	1.007.492,92	2.278.199,66	2.602.930,63	548.489,76	
Sonstige Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Beiträge / Gebühren	2.704,72	110.389,98	2.423,87	109.837,68	
Nebenkosten Geldverkehr	992,61	1.155,09	992,61	1.155,09	
Sonstige periodenfremde Aufwendungen	84.460,00	0,00	0,00	0,00	
Aufwand Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	301.346,24	1.232,97	0,00	0,00	
Abschreibung Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mindererlös aus Anlagen-Abgang	0,00	0,00	0,00	0,00	
Pauschalierte EWB auf Forderungen	0,00	237.613,56	0,00	0,00	
Aufwand aus VSt-Berichtigung	3.389,03	0,00	0,00	0,00	
Bezahlte Vorsteuer	0,00	0,00	26.561,33	67.302,33	
Umsatzsteuerzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	1.431.856,65	2.684.366,51	2.693.007,14	972.930,56	-1.261.150,49



	GuV-Rechnung 2017 EUR	GuV-Rechnung Vorjahr EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2017 EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung Vorjahr EUR	Abweichung GUV / EÜ EUR
9. Erträge aus Beteiligungen					
Erträge aus Firmenbeteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Korrektur Beteiligungsertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>		
Einnahmen / Werbungskosten aus Beteiligungen					
- Vermietung und Verpachtung BRD	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Vermietung und Verpachtung USA (Progr. Vorbehalt)	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Veräußerung §23 EStG	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Kapitalvermögen mit AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Kapitalvermögen ohne AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	121,90	41,72	0,00	0,00	
Zinsen+Agio CinemaxX	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Festgeldzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
	121,90	41,72	0,00	0,00	121,90
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	995.840,78	0,00	0,00	0,00	995.840,78
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Zinsen Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Zinsaufwendungen § 233 a AO betriebl.	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
15. Ergebnis nach Steuern	2.260.380,50	-885.294,41	1.027.730,85	-131.563,20	1.232.366,82
16. Sonstige Steuern					
Grundsteuer	0,00	7.950,71	2.008,13	7.950,71	
	0,00	7.950,71	2.008,13	7.950,71	-2.008,13
17. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	2.260.380,50	-893.245,12			
Einnahmen-Überschuss			1.025.722,72	-139.513,91	1.234.657,78



Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Die Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wird im Handelsregister Stuttgart unter der Nr. HRA 728936 geführt. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden, wie im Vorjahr, mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei der Immobilie Bosch-Areal in Stuttgart wurden die planmäßigen Abschreibungen bei Gebäuden linear auf die planmäßige Restnutzungsdauer vorgenommen - sofern nicht Denkmalschutz-AfA in Anspruch genommen werden konnte.

Das Finanzanlagevermögen wird mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwert am Abschlussstichtag liegt, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhungen unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben. Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze der voraussichtlichen Verkaufserlöse und bei dem Finanzanlagevermögen der Net Asset Value der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 90 %).

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.



2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen

Der Buchwert der Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken beträgt zum Stichtag EUR 0,00 (Vorjahr EUR 774.679,49). Die Restfläche „Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e. V.“ ging zum Kaufpreis in Höhe EUR 4.090.335,00 zum 14.03.2017 über.

Finanzanlagen

Im Berichtsjahr gab es aufgrund einer Kapitalrückzahlung der balandis real estate ag (Unternehmensbeteiligung) einen Teilabgang in Höhe von EUR 15.265.075,65 (Vorjahr EUR 0,00). Außerdem wurde auf diese Unternehmensbeteiligung eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 995.840,78 (Vorjahr Zuschreibung in Höhe von EUR 1.522.301,67) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 284 Abs. 3 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.



DLF 98/29 Geschäftsbericht 2017

- 12 -

Bruttoanlagenspiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	31.12.2017	31.12.2016
	01.01.2017	31.12.2017	01.01.2017	31.12.2017	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	345.862,00	0,00	345.862,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	345.862,00
Gebäude	647.336,00	0,00	647.336,00	0,00	218.518,51	2.157,79	220.676,30	0,00	0,00	428.817,49
Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	993.198,00	0,00	993.198,00	0,00	218.518,51	2.157,79	220.676,30	0,00	0,00	774.679,49
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SACHANLAGEN	993.198,00	0,00	993.198,00	0,00	218.518,51	2.157,79	220.676,30	0,00	0,00	774.679,49
Beteiligungen										
balandis real estate ag	57.387.888,72	0,00	15.265.075,65	42.122.813,07	0,00	995.840,78	0,00	995.840,78	41.126.972,29	57.387.888,72
FINANZANLAGEN	57.387.888,72	0,00	15.265.075,65	42.122.813,07	0,00	995.840,78	0,00	995.840,78	41.126.972,29	57.387.888,72
ANLAGEVERMÖGEN	58.381.086,72	0,00	16.258.273,65	42.122.813,07	218.518,51	997.998,57	220.676,30	995.840,78	41.126.972,29	58.162.568,21



Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 300.541,56 (Vorjahr EUR 729.396,75) betreffen im Wesentlichen Forderungen aus ausstehenden Mieten und Nebenkostenabrechnungen.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betragen im Jahr 2017 EUR 15.265.075,65 (Vorjahr EUR 0,00) und betreffen in voller Höhe die Forderungen aus Kapitalrückzahlungen gegen die Gesellschafterin balandis real estate ag.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 20.635,08 (Vorjahr EUR 42.789,12) bestehen im Wesentlichen aus einer Forderung an das Finanzamt aus Umsatzsteuer in Höhe von EUR 15.726,86 (Vorjahr EUR 35.440,26). Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von EUR 1.408,22 (Vorjahr EUR 7.179,32) enthalten.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 1.783.907,78 (Vorjahr EUR 4.604.546,51) enthalten.



Passiva

Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelt sich wie folgt:

	Komplementär	Private Equity Consult GmbH	balandis Verwaltungs GmbH	ATC Treuhand GmbH	Treugeber	Gesamt
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Kapitalkonto I						
Beteiligungskapital	0,00	2.426.079,98	2.556,46	591,05	238.553.460,64	240.982.688,13
Ausstehende Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 01.01.2017	0,00	2.426.079,98	2.556,46	591,05	238.553.460,64	240.982.688,13
Zugang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchung Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto I						
Stand 31.12.2017	0,00	2.426.079,98	2.556,46	591,05	238.553.460,64	240.982.688,13
Kapitalkonto II						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	11.927.669,43	11.927.669,43
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	-375.700,92	-299,40	-65,85	-34.802.079,83	-35.178.146,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	-584.489,76	-907,21	-142,84	-87.493.486,68	-88.079.026,49
- kumulierte Abschläge auf Liquidationserlöse	0,00	-735.382,48	-857,11	-331,04	-73.263.429,12	-73.999.999,75
Stand 01.01.2017	0,00	-1.695.573,16	-2.063,72	-539,73	-183.631.326,20	-185.329.502,81
Jahresüberschuss	0,00	21.915,80	34,36	29,88	2.238.400,46	2.260.380,50
Abschläge auf Liquidationserlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto II						
Stand 31.12.2017	0,00	-1.673.657,36	-2.029,36	-509,85	-181.392.925,74	-183.069.122,31
Buchwert Kapitalkonten I+II						
Stand 31.12.2017	0,00	752.422,62	527,10	81,20	57.160.534,90	57.913.565,82

Erläuterung:

Das gesamte gezeichnete Beteiligungskapital (Kapitalkonto I) beträgt aufgrund der Währungsumstellung zum 01.01.2002 EUR 242.386.184,37. Gegenüber dem prospektierten Schließungskapital ergibt sich somit eine Überzeichnung von EUR 943.341,18.

Durch Austritte von Treugebern seit dem Jahr 2002 von insgesamt EUR 1.403.496,24 vermindert sich das Beteiligungskapital zum 31.12.2017 auf EUR 240.982.688,13.

Das Kapitalkonto II setzt sich aus dem Agio in Höhe von EUR 11.927.669,43, den aufgelaufenen Jahresergebnissen 1998 - 2017 in Höhe von EUR -32.917.765,50 abzüglich der aufgelaufenen Ausschüttungen für diesen Zeitraum in Höhe von EUR -88.079.026,49 und Abschlägen auf Liquidationserlöse in Höhe von EUR -73.999.999,75 zusammen. Im Berichtsjahr wurde dabei eine Umgliederung zwischen aufgelaufenen Jahresergebnissen und Ausschüttungen bis 2013 in Höhe von EUR 815,39 vorgenommen.



Seit der Einführung des Ausschüttungswahlrechts konnten die Gesellschafter individuelle Ausschüttungen wählen, dadurch entwickelten sich die Kapitalkonten ab dem Zeitraum 2001 der einzelnen Anleger nicht mehr proportional zueinander. Aus diesem Grund wurde das aufgelaufene Kapitalkonto II zum 31.12.2000 festgeschrieben und ein weiteres Kapitalkonto II eingeführt.

Laufende Ausschüttungen erfolgen nicht mehr; es erfolgen ausschließlich noch Abschläge auf Liquidationserlöse.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 120.820,00 (Vorjahr EUR 1.017.073,60) bestehen im Wesentlichen aus Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 9.400,00 (Vorjahr EUR 32.258,60), Rückstellung für laufende Gebühren EUR 26.400,00 (Vorjahr EUR 0,00) und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von EUR 85.020,00 (Vorjahr EUR 580,00).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 462.746,54 (Vorjahr EUR 6.869.041,67).

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von EUR 27.279,38 (Vorjahr EUR 553.668,15) sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 23.107,79 (Vorjahr EUR 542.180,71) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR 46.829,90 (Vorjahr EUR 1.172.686,09) betreffen in voller Höhe Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 381.219,39 (Vorjahr EUR 1.049.771,38) enthalten.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.279,38	27.279,38	0,00	0,00
Vorjahr	553.668,15	550.857,28	2.810,87	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	46.829,90	46.829,90	0,00	0,00
Vorjahr	1.172.686,09	1.172.686,09	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	388.637,26	388.637,26	0,00	0,00
Vorjahr	5.142.687,43	5.142.687,43	0,00	0,00
Gesamtbetrag	462.746,54	462.746,54	0,00	0,00
Vorjahr	6.869.041,67	6.866.230,80	2.810,87	0,00

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind keine Verbindlichkeiten aus Steuern (Vorjahr EUR 0,00) enthalten.



3. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG wurden durch Vermietung des Objektes Bosch-Areal in Stuttgart in Höhe von EUR 273.390,04 (Vorjahr EUR 382.010,86) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 4.419.689,65 (Vorjahr EUR 1.577.435,36) resultieren im Wesentlichen aus einem Mehrerlös aus dem Abgang der Anlagevermögen in Höhe von EUR 3.317.813,35 (Vorjahr EUR 25,00), sowie aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 985.537,16 (Vorjahr EUR 55.000,00) und aus der pauschalierten Einzelwertberichtigung auf Forderungen in Höhe von EUR 114.737,22 (Vorjahr EUR 0,00).

Materialaufwand

Aufwendungen für Betriebsstoffe und bezogene Waren sind im Berichtsjahr nicht angefallen (Vorjahr EUR 21.012,20). Im Vorjahr betrafen sie Betriebskosten Die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von EUR 2.965,87 (Vorjahr 126.456,92) betreffen Aufwendungen für Instandhaltungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 1.431.856,65 (Vorjahr EUR 2.684.366,51) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen für laufende Gebühren in Höhe von EUR 1.007.492,92 (Vorjahr EUR 2.278.199,66), Aufwendungen aus Beiträgen und Gebühren in Höhe von EUR 2.704,72 (Vorjahr EUR 110.389,98), Erträge aus Ausbuchung von uneinbringliche Forderungen in Höhe von EUR 301.346,24 (EUR 1.232,97) sowie Zuführung einer Rückstellung für die ausstehenden Rechnungen in Höhe von EUR 84.460,00 (Vorjahr EUR 0,00).

Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 121,90 (Vorjahr EUR 41,72) resultieren aus der Verzinsung von Forderungen.

Zuschreibungen / Außerplanmäßige Abschreibungen im Anlagevermögen

Im Berichtsjahr wurde eine außenplanmäßige Abschreibung auf die Finanzanlagen in Höhe von EUR 995.840,78 (Vorjahr Zuschreibung in Höhe von EUR 1.522.301,67) vorgenommen.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbsteuerpflichtig.

4. Nachtragsbericht

Die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH ist zum 01.06.2018 mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen (AG Stuttgart AZ 15 IN 197/18) gemäß § 21 Nr. 1 c) des Gesellschaftsvertrages aus der Gesellschaft ausgeschieden.



Beide Liquidatoren hatten der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt. Diese Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 wurde mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, zurückgezogen. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 1148 / 2018 G vom 19.06.2018 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der fidelius Stuttgart GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Im Mai 2018 wurde ein weiterer Abschlag in Höhe von EUR 13.694.200,00, ca. 5 % bezogen auf das gezeichnete Beteiligungskapital (nominal ohne Agio) an die Treugeber / Gesellschafter vorgenommen.

5. Sonstige Angaben

Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag mit mindestens 20% beteiligt:

Name	Sitz	Beteiligungs- quote % (gerundet)	Währung	Eigen- kapital	Jahres- ergebnis 2017
balandis real estate ag	Gräfelfing	20,35%	EUR	165.078.911,50	26.949.013,41

Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung erfolgte bis zum 30.06.2014 durch den persönlich haftenden Gesellschafter und durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart. Beide waren je einzeln geschäftsführungsbefugt. Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen. Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt seit dem 01.07.2014 den beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten, Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist. Beide Liquidatoren hatten mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt. Wegen Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der balandis Verwaltung GmbH am 01.06.2018 beim Amtsgericht Stuttgart (AZ IN 197/18) wurde diese Vollmacht zurückgezogen. Mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 1148 / 2018 G vom 19.06.2018, wurden der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der fidelius Stuttgart GmbH, Stuttgart, jeweils eine Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft sowie der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren erteilt.

Gesellschafter

KC Beteiligungs GmbH – als persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin, vertreten durch den Geschäftsführer Walter Fink. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00.

Die Gesellschafterin hält seit 13.03.2014 keine Anteile mehr.



Private Equity Consult GmbH – als Kommanditistin, vertreten durch die Geschäftsführer Walter Fink und Gusti Nyoman Suarningsih. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA-DLF -98/29- KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.426.079,98 (Beteiligung: 1,0067 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 13.03.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH – als geschäftsführende Kommanditistin bis 30.06.2014, im Geschäftsjahr 2017 vertreten durch die Geschäftsführerin Claudia Gerum. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,0011 %).

Die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH ist zum 01.06.2018 mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen (AG Stuttgart AZ IN 197/18) gemäß § 21 Nr. 1 c) des Gesellschaftsvertrages aus der Gesellschaft ausgeschieden.

ATC Treuhandgesellschaft mbH – als Treuhandkommanditistin und seit 01.07.2014 als Liquidatorin vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Ihr für eigene Rechnung gehaltener Anteil am Kommanditkapital der der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 591,05 (Beteiligung: 0,0002 %).

Treugeber

Der auf Treugeber entfallende, von der Kommanditistin ATC Treuhandgesellschaft mbH als Treuhänderin gehaltene Anteil am Nominalkapital (Beteiligungskapital) der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG beträgt zum Stichtag 31.12.2017 EUR 238.553.460,64 (Beteiligung: 98,9920 %).

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 2.260.380,50 (Vorjahr Jahresfehlbetrag EUR 893.245,12) wurde den jeweiligen Kapitalkonten gutgeschrieben bzw. belastet.

